

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

20.11.1871 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Montag den 20. November

1871.

Bekanntmachung.

Der Pfingzauverband hat in den letzten Tagen 12 Farren, Simenthaler Schlags, im Alter von 10 bis zu 15 Monaten in der Schweiz angekauft und läßt dieselben am

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,
in Durlach vor dem Gasthaus zur Blume unter nachstehenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigern:

1. Nur Gemeinden und Angehörige des Pfingzauverbandes werden als Steigerer zugelassen.
2. Steigerer verpflichten sich, die gekauften Thiere zur Zucht zu verwenden.
3. Ein späterer Wiederverkauf der Thiere kann nur mit Genehmigung der Bezirksfarrenschau-Commission stattfinden.
4. Von dem erfolgten Zuschlag an stehen die Thiere auf Gefahr und Kosten der Käufer.
5. Baarzahlung hat soaleich nach beendigter Steigerung zu geschehen. Gold wird nur zum Ta-geshauses zum Ochsen in Durlach besichtigt werden.

Die Interessenten werden zur Betheiligung an der Versteigerung eingeladen.

Durlach, den 10. November 1871.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins als Vorort.

Spangenberg.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung forden wir insbesondere die Vertreter derjenigen Gemeinden unseres Bezirks, in welchen dormalen die nöthige Anzahl von Gemeindefarren nicht vorhanden oder ein Wechsel mit solchen beabsichtigt sein sollte, hiemit auf, die sich darbietende Gelegenheit, gute Schweizerfarren zu erwerben, zu benützen und sich zu diesem Behufe bei der Versteigerung zu betheiligen.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Beckert.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 14,367. Zur Begehung der Gemarkungsgrenzen Karlsruhe-Gottesau und Karlsruhe-Hardtwald haben wir Tagfahrt anberaumt auf

Samstag den 23. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,
und werden hiezu die Güterbesitzer in der Nähe der gedachten Gemarkungen eingeladen, um ihre Wünsche vorzubringen. Die Zusammenkunft findet im Rathhause statt.

Karlsruhe, den 8. November 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

4.4. Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Partikulier Benedict Höber Eheleute von hier, werden

Montag den 20. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Häuser, nämlich:

1. Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 175 a, neben sich selbst, und in der Herrenstraße neben Schirmfabrikant Leopold Müller gelegene vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens;

2. Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 175 b, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Partikulier Alois Huber gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Gesamtschätzungspreis von 61,500 fl. zu Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in-

zwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

Werthpapiere-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Rath's Friedrich Müller von hier werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier,

Donnerstag den 23. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

nachbeschriebene Staatspapiere, als:

zwei Stück 4% badische Partial-Obligationen über je 100 Thaler,
sechs Stück 5% österreichische Silber-Renten über je 100 fl.,

ein Stück 4% österreichisches 250 fl.-Loos,
zwei Stück großh. hessische 50 fl.-Loose,
zwei Stück großh. hessische 25 fl.-Loose,
sechs Stück herzoglich nassauische Prämien-Scheine über je 25 fl.,

sechs Stück Ansbach Gunzenhauser 7 fl.-Loose, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

Bekanntmachung.

2.2. Die Stadtgemeinde läßt sämtliche, noch vorhandene Obstbaumstämme in der Augartenstraße zum Abholzen am

Montag den 20. November d. J.,
Morgens 11 Uhr,

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an der Ecke der Augarten- und Ruppurter Landstraße.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Gemeinderath.

Pferd-Versteigerung.

Mittwoch den 22. d. M., Vor-
mittags 11 Uhr, wird ein austrangirtes Dienstpferd vor der alten Kaserne zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 19. November 1871.
Commando des bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 20. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel und eine noch gut erhaltene Nähmaschine.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen Liegenschaften des Altrechners Georg Kutterer II von Darlanden am

Montag den 27. November 1871, Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird

1) 40,8 Ruthen Hofraute in der Ortsetter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, neben Ferdinand Dannenmayer und Franz Jos. Schwall Wittve 900 fl.

2) 1 Viertel 37,3 Ruthen in den Kreuzäckern 90 fl.

3) 59,9 Ruthen Acker im Senferling 50 fl.

4) 1 Viertel 89,4 Ruthen Acker im Neufeld 290 fl.

5) 70,4 Ruthen Acker in der Fritschlach 100 fl.

6) 91 Ruthen Wiesen in der Fritschlach 130 fl.

7) 41,4 Ruthen Wiesen allda 30 fl.

8) 17,7 Ruthen Gemüsegarten im Ortsetter 25 fl.

9) 31,9 Ruthen, 31,4 Ruthen, 31 Ruthen und 31 Ruthen, zusammen 125,3 Ruthen Acker in der Hofleib 230 fl.

10) 38,6 Ruthen Acker in den Neugärten 70 fl.

11) 71,4 Ruthen Acker in der Fritschlach 80 fl.

12) 1/2 von 1 Viertel 46,8 Ruthen Acker in der Fritschlach 90 fl.

13) 1 Viertel 19,9 Ruthen Acker in der Neuh 140 fl.

14) 61,5 Ruthen Acker in der Nordheck 30 fl.

15) 99,1 Ruthen Wiesen in der Fritschlach 60 fl.

16) 48,4 Ruthen Acker in der Fritschlach 50 fl.

17) 1 Viertel 80,6 Ruthen Acker allda 470 fl.

18) 2 Viertel 12 Ruthen Acker in den Steinäckern 160 fl.

19) 1 Viertel 51,9 Ruthen Wiesen in der Fritschlach 160 fl.

20) 46 Ruthen Acker in den Neugärten 70 fl.

21) 71,4 Ruthen Fritschlachacker in den Dreißbüden 100 fl.

Mühlburg, den 22. Oktober 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden und Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit Magazin und Wohnung, welche aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde besteht, auf Januar oder April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* In schönster Lage der Stadt ist auf den

23. April ein großer, eleganter Laden, Comptoir und großes Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 32 B.

Laden zu vermieten.

* Langenstraße 116 ist ein Laden nebst Comptoir von sogleich an bis zum 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. An einen soliden jungen Mann ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Lindenstraße 1.

Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Langenstraße 191. *Gebirder & Co.*

* Karlsstraße 6, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer im westlichen Theile der Langenstraße sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Sungelstr. 177. L. Oehl.*

Anerbieten.

3.1. Eine Professors-Wittve wünscht 1 oder 2 Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in elterliche Pflege zu nehmen. Näheres Marienstraße bei Herrn Rauch im 2. Stock. *Prof. Dr. Schreiber*

Zimmergesuche.

Für einen Landtagsabgeordneten wird eine wohnlich in der Nähe des Ständehauses gelegene Wohnung, aus einem größeren oder zwei kleineren Zimmern bestehend, zu mieten gesucht. Desfallsige Angebote wollen im Laden des Hauses der Kronenstraße 28 gemacht werden. *Just*

Es wird in der Nähe der Dragonerkaserne eine freundliche Wohnung in angenehmer Lage, unmöbliert, aus 2 Zimmern bestehend, im 2. Stock, sogleich zu mieten gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes. *Forst L.*

Kapitalanlage.

Für eine gute Hypothek von 33,000 fl. wird ein Cessionär gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Striffler v. v. Babo*

Die Hauptagentur

einer älteren deutschen Lebens-Versicherungsgesellschaft soll mit bestehendem, nicht unbedeutendem Geschäft in Karlsruhe besetzt werden.

Qualifizierte cautionsfähige Bewerber, von denen solchen, die im Großherzogthum Baden, sei es im Assuranz- oder Waaren-Geschäft anhaltend Relationen unterhalten, der Vorzug ertheilt wird, belieben ihre Offerten sub N. X. 754 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. einzusenden. 3.1.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger braver Mann aus guter Familie kann sogleich als Bäckerlehrling eintreten bei

Ch. Grimm, Bäcker,
Langenstraße 36.

Handlungslehrlingstelle

ist offen und sofort zu besetzen bei 3.1. **Gebr. Ettlinger,** Langenstraße 191.

Stellenantrag.

Ein kräftiger Bursche, der mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 10. *Reutlinger*

Beschäftigungs-Antrag.

Es werden einige Köfhaarpfaffeninnen gesucht: Kronenstraße 10. *Reutlinger*

Stellengesuche.

* 4.2. Ein in der Eisenbranche gründlich erfahrener junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. 1. Januar anderweitiges Engagement. Gest. Offerten unter Spiffre F. N. 5576 besorgt das Kontor des Tagblattes. *Karlsruher Str. 10*

* 3.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Bahnhofstraße 2a im dritten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen, waschen und pugen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Akademiestraße 25 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verloren.

* Verloren wurde vorigen Donnerstag Abend vom Eisenbahnhof durch die Karl-Friedrichstraße bis in die Adlerstraße eine silberne Schnupftabackdose, ovale Façon. Der Finder wird freundlich ersucht, dieselbe gegen genügendes Honorar auf der Polizeiwachstube gefälligst abzugeben.

Zu verkaufen

ist ein noch guter, starker Teppich für einen nicht sehr großen Zimmerboden, einige große und auch kleinere Goldrahmen — mit und ohne Bilder — (bei letzteren Großherzog Leopold und Amalie, Fürstin von Fürstenberg, auch Kunstblätter), ältere Delgemälde, William Shakespeares dramatische Werke (engl. Ausgabe, 37 Bände), ferner ein starker Tisch (von Nußbaumholz) für 6 Personen — jedoch zu vergrößern gleich einem Spieltisch, mit Schublade, ein Schreibpult-Aufsatz, eine gute Waschmange, eine Zuckerschere mit Kästchen, ein porzellanenes Geschir mit 5 Schüsseln und eine ziemlich große

Pflanzen-Sammlung

auf dem **Commissions-Bureau von J. Charvi,** Karlsstraße 43.

Kaufgesuch.

Ein Stuhlschlitten wird zu kaufen gesucht: Langenstraße 191. *Gebirder & Co.*

Ankauf

von Edelsteinen, altem Gold u. Silber bei **J. Petri,** Lammstraße 7.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei **C. G. Frey,** Lyceumstraße 1.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H d k am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichts-Empfehlung.

*2.2. Kindern, welche der Nachhülfe für die Schule bedürfen, ist Gelegenheit geboten, gründlichen Unterricht in der französischen, englischen sowie deutschen Sprache zu erhalten. Wo? sagt das Kontor des La-blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Nebst der nun wieder erhaltenen Chocolate von **Portin** empfehle nun auch ausgezeichneten grünen und schwarzen **Thee** in $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten.

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt:
Markgräfler, Deidesheimer, Forster Niesling, Rudesheimer Berg, Amenthaler, Malaga 1865er, Bordeaux Médoc, Bordeaux Bougeoles.

Maac-Bunich-Essenz, Rum-Bunich-Essenz, sowie feinste Liqueure,
Prima-Qualität, empfiehlt **Ch. Grimm.**

Burgunder Nuits

à 54 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität
Michael Hirsch,
3 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt **Louis Dörle.**

Fromage de Brie

und **Spundenkäse**
sind fortwährend zu haben bei **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

C. Däschner,

Großherzog. Hoflieferant, empfiehlt

Turbots, Sols, Cabeljan, Schellfische.

Frische Cabeljans, frische Schellfische
billig bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Sardines à l'huile, russ. mar. Sardinen, neue holl. mar. Säringe, Sardellen und Speckbückinge
empfiehlt billigt **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Solben frisch eingetroffen:
ächte Frankfurter Bratwürste, Frankfurter Leber- und Blutwürste, Braunschw. iger Cervelatwürste, westphälische Schinken
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

ächte Frankfurter Bratwürste, achte Frankfurter Leberwurst, Lyoner- und Schinkenwurst, sowie einen ausgezeichneten westphälischen Schinken
empfiehlt **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Göttingerwurst, Straßburger Gänseleberwurst, westphälischen Schinken, Frankfurter Leberwurst, Bratwürste, Berthheimer Wurstwaren
empfiehlt **Louis Dörle.**

Flaschenbier,

Kirschenwasser die Maas 1 fl. 36 fr., Zwetschenwasser die Maas 54 fr.
bei **Fr. Caspar, Karlsstraße 11.**

Fleischextrakt

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ Pfund
wird im Schloßchen, Herrenstraße 45, Treppe rechts, oberste Thüre links, verkauft.
Vereinigte Hilfsvereine.

Ein **Husten**, welcher vor leibhartnäckiger, nem Mittel weichen wollte, veranlaßte mich schließlich, den **Dr. Sildebrandt'schen weißen Kräuter-Brust-Syrup***)

in Anwendung zu bringen, und schon nach Gebrauch von einer halben Flasche war der Husten vollständig verschwunden, welches ich hiermit gera attestiere.
J. Diele, Mägenmacher
in Cassel.

*) In Karlsruhe ist dieser **Brust-Syrup** in Flaschen à 30 fr. allein ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ganz frischen Schweizer Kräuterzucker

empfiehlt **F. A. Sönnig,**
3.3. Balchornstraße 54.

Numford-Bier.

Neu eingeführter englisch-amerikanischer Regenerations-Trank.
Schon einmal hat der Name Numford durch die allbekanntesten Numford'schen Suppen in ganz Europa guten Klang erhalten. Die vorzüglichen Eigenschaften des Numford'schen Regenerations-Bieres, dessen menschlichen Organismus außerordentlich stärkende Wirkung in Holland, England, Amerika und Australien bereits seit vielen Jahren bekannt ist, verdienen ebenfalls die größte Verbreitung, und werden sicher dem berühmten Namen neuen Glanz verschaffen. Obgleich erst seit kurzer Zeit in Deutschland importirt, bezugen doch schon zahlreiche Erfolge die Trefflichkeit dieses Heiltranks. — Der Preis pro Flasche ist der Verbreitung wegen, und um dieses Kräftigungsmittel auch weniger bemittelten Leidenden zugänglich zu machen, auf nur 25 fr. gesetzt. Das General-Depot befindet sich bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Attest.

3.2. Nach Gebrauch von nur einer Flasche **Lilione** aus der Fabrik von **A. Kirsten** in Halle a/S., bin ich binnen 4 Tagen von Flechten, mit denen ich von Jugend auf belastet war, und von meinen vielen Sommersprossen total befreit worden, dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß, mit meiner eigenhändigen Namensunterschrift.
Berlin, im Juli 1869.

C. Nitsche,
H. St. A. Nitsche.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 $\frac{1}{4}$ Flasche 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl.

Oberländer Spinnhaus
in 3 Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ch. Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Gastronleuchter,

3 armig,
in hübschen Mustern sind neu eingetroffen
und werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei
B. Göttie, Blumenstraße 19.

Schuh-u. Stiefel-Lager

von
Wilhelm Riegel,
Carl-Friedrichstrasse 2,
beim Schlossplatz.
Gute Arbeit. Billige Preise.

Damen-Stiefel
in Leder und Filz,
Herren-Stiefel
mit Doppelsohlen,
Kinder-Stiefel
in allen Arten,
Gummi-Schuhe,
Stroh- und Filz-Sohlen,
Fußwärmer!

empfehlen in großer Auswahl billigt
Wm. Köllig,
4.3. Langestraße 175.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei
Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Anzeige.

3.2. Binnen Kurzem erscheint in der litho-
graphischen Anstalt von **L. Seisendörfer:**
Neuester Plan von Karlsruhe.
im Maßstabe $\frac{1}{5000}$
bearbeitet nach dem von Herrn Obergemeister
Kris für die Stadt Karlsruhe gefertigten
Originalplan.
Derselbe enthält nicht nur den neuesten Zu-
stand der Stadt und Umgebung, sondern auch
hauptsächlich die vom löbl. Gemeinderathe fest-
gestellte neue Erweiterung.

Ermässigte Preis.

Schiller's sämtliche Werke, Miniat.-Aus-
gabe, 12 Bände, à 1 fl., elegant gebun-
den 2 fl. 30 kr. In einem Bande gr. 8. carton.
(Druck und Papier gut) 1 fl. Zu haben bei
Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Empfehlung.
4.4. Ich empfehle mich im Abnähen von
Couverten, Unterröcken und Zwieltröcken, so-
wie im Waschen und Ausbessern von Ko: setten
mit guter und billiger Bedienung.
Frau Kühner,
Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

3.3.
Fahrplan-Büchlein,
die neueste Müller'sche Ausgabe vom
14. November 1871, Preis 9 kr., bei
Louis Döring.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schuabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Thee

in bekannter vorzüglicher Qualität bei
M. Hoffmann-Bohn.

Wollene Châles
in schönster Auswahl,
farbige und einfarbige Flanelle
empfehlen
Adolph Wagner,
3.3. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Ballschuhe und Stiefelchen

in verschiedenen Sorten werden schnellstens nach Maß nur ganz solid angefertigt;
auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schön gewaschen, sowie frisch
überzogen und wie neu hergerichtet.
Zu diesen Arbeiten empfehle ich mich unter Zusicherung billigster Bedienung
bestens.

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.
NB. Halte auch stets schwarze Tanzschuhe, sowie alle Sorten Fußbe-
kleidungsgegenstände vorrätzig. 3.2.

Hemden-Flanelle
2.1. empfiehlt
in reicher Auswahl
Adolph Willstätter.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft
von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,
empfehlen sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel,
Glas und Porzellan u. u., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabripreisen.

N. L. Somburger.

Lahrer Hinkende Boten

1872 bei

54. **Th. Uriei**, Lammstrasse 4.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, **Margaretha**, pens. Hofmusikus **Ernst Schuder** Wwe., nach kurzem, aber schwerem Todeskampfe in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Im

Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Schuder, Assistent.

Beerddigung: Montag Nachmittag 3

Uhr.

Trauerhaus: Langestraße 31.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Nach Schluß der Chorprobe findet eine **Generalversammlung** der ausübenden Mitglieder statt. Tagesordnung: 1) Ergänzungswahl des Vorstandes; 2) Veränderung der Statuten, besonders des §. 3.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute **keine** Probe; dafür morgen Abend 8 Uhr.

Liederfranz.

Heute Abend Probe für die **Bassstimmen**.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Nov. IV. Quart. 129. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Nathlose Erben**. Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Nov. Theater in Baden.

Zum 1. Male: **Nathlose Erben**. Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Frankfurter Geld-Curse am 18. Nov. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 $\frac{1}{2}$ -25 $\frac{1}{2}$
Frankfurter Bank-Disconto	4	% G.

Eine große Parthie **vorjähriger Stoffe** zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen werden, um damit zu räumen, nach Maasß zum Kostenpreis angefertigt bei

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

4.4.

Kochgeschirr,

sowie alle Arten

Haus- u. Küchengeräthe

empfiehlt zu den billigsten Preisen

das vollständig eingerichtete Magazin

von

Christoph Heidt,

4.4.

149 Langestraße 149.

Musterküche in der Landesgewerbehalle.

Messwaaren,

verpackte, werden zur Verfügung des Eigenthümers gegen billige Provision auf sicheres Lager angenommen von

F. Hal Sohn,

Speditionsgeschäft,

2.2.

Waldhornstraße 21.

*4.2.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen das **Gasthaus zum Weinberg** dahier übernommen habe und durch Verabreichung guter Weine und Speisen vollstes Vertrauen meiner Gönner zu erwerben mich bestreben werde.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Achtungsvoll

Johann Hochwarth.

Muhrefohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **Wm. Gerwig**, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbprinzenstraße 16.

